

# Sie macht die Klassik zur Party für alle

Jacqueline Giger Cahannes und die Kammerphilharmonie Graubünden schaffen die Schlossoper ab. Dafür werden populäre Konzerte live aus Haldenstein auf den Kornplatz in Chur übertragen.

von Ruth Spitzenfeil

Jacqueline Giger Cahannes ist die Powerfrau der Bündner Kultur. Wie das, wo sie doch selbst weder singt, tanzt noch sich sonst wie produziert? Die 60-jährige Churer Juristin ist seit acht Jahren Präsidentin des Trägervereins der Kammerphilharmonie Graubünden. Salopp gesagt, also die Chefin des Bündner Staatsorchesters. Als solche trimmt sie die ehrwürdige Institution konsequent auf mehr Publikumswirksamkeit. Das macht sie freilich nicht allein. An ihrer Seite sind zwei nicht weniger starke männliche Führungsfiguren. Dirigent Philippe Bach sorgt dafür, dass künstlerisch die Flughöhe gehalten wird. Intendant Beat Sieber kümmert sich um alle organisatorischen und menschlichen Seiten des Apparats.

## Adieu Schlossoper

Jetzt ist es höchste Zeit für die Planung des nächsten Sommers. Und da hat Giger Cahannes Überraschendes zu verkünden. «Die Schlossoper gehört der Vergangenheit an», lässt sie wissen. Zehnmal habe man in den letzten 20 Jahren diese aufwendigste aller musikalischen Gattungen als Open-Air-Event im idyllischen Innenhof des Schlosses Haldenstein gepflegt. Doch die Besucherzahlen hätten sich nach prächtigem Start kaum mehr nach oben entwickelt; die Finanzierung sei immer schwieriger geworden. «Es ist Zeit für etwas Neues», sagt die Präsidentin.

Dieses Neue nennt sich jetzt «Festspiele im Schloss». Dafür hat man sich drei verschiedene Konzertprogramme ausgedacht (siehe Infobox), die in bunter Abwechslung an insgesamt neun Abenden gegeben werden. Das soll in der Summe mehr Publikum bringen. «Denn wir hoffen natürlich auf Wiederholungsstärker», sagt Giger Cahannes. Allein die Oper habe man ja kaum mehrmals angeschaut; jetzt könne man in einer Woche drei verschiedene Highlights erleben. Die Opernfans im Kanton sollen mit einer Gala beglückt werden. Dabei gibt es aber



Neue Ideen: Jacqueline Giger Cahannes im Hof des Schlosses Haldenstein, wo im Sommer nicht nur die Kulturelite beglückt werden soll. Bild Livia Mauerhofer

keine Szenen, sondern die Sänger stehen bloss vor dem Orchester.

## Komposition für Graubünden

Am anspruchsvollsten dürfte der Anlass «Beethovens 9te» werden. Hier will Dirigent Bach mit der berühmtesten Sinfonie des grossen Klassikers auftrumpfen – zusammen mit einem Profichor aus Zürich. Zuvor aber ist Bündner Kost angesagt. Nach Gion Antoni De-

rungs die Uraufführung eines Werks des hiesigen Meisters der Neuen Musik. David Sontòn Cafilich erhielt den Auftrag, das Jubiläum 500 Jahre Freistaat Drei Bünde in Töne zu fassen.

Was in Haldenstein geboten wird, kann man sicher als populär bezeichnen. Doch das reicht Giger Cahannes noch nicht. Sie will die Klassik zur grossen Party für alle machen. Wie? Mit einem Public

## Haldensteiner Festspiele im Schloss

### «Beethovens 9te»

Kammerphilharmonie Graubünden/Zürcher Singakademie mit Gion Antoni Derungs: «Chanzuns d'amur»; David Sontòn Cafilich (Bild): Komposition 500 Jahre



Graubünden; Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 – Solisten: Flurin Caduff, Tonia Maria Zindel u.a.

**Mittwoch, 31. Juli, und Donnerstag, 22. August, 20 Uhr**

### «Filmmusik»

Kammerphilharmonie Graubünden mit Soundtracks von «Pirates of the Caribbean», «Harry Potter», «Indiana Jones», «Tom and Jerry» u.a.

**Samstag, 3. August, Donnerstag, 15. August, Samstag, 24. August, und Donnerstag, 29. August, 20 Uhr**

### «Operngala»

Kammerphilharmonie/Festspielchor/Zürcher Singakademie mit Opernhighlights



von Rossini, Verdi, Puccini und Mascagni. Solisten: Jordanka Milkova, Andrea Bianchi,

Sara-Bigna Janett (Bild).

**Samstag, 17. August, Dienstag, 28. August, Samstag, 31. August, 20 Uhr.**

Viewing auf dem Kornplatz in Chur, wie schon einmal letzten Sommer. Übertragen werden live aus Haldenstein diesmal alle drei Events und dazu gibt es Speis und Trank von Food Trucks. Schwellenangst braucht da keiner haben.

**«Festspiele im Schloss». Tickets ab Freitag, 1. Dezember, unter [www.festspiele.gr](http://www.festspiele.gr). Public Viewing am Kornplatz gratis.**